

Von der Datenbank in die Rote Liste

Wie aus Daten Rote-Liste-Kategorien werden

Steffen Caspari, Rote-Liste-Zentrum

1. Allgemeines
2. Unterstützungsleistungen
3. Datenportale und IT-Werkzeuge
4. Erstellungsprozess Roter Listen



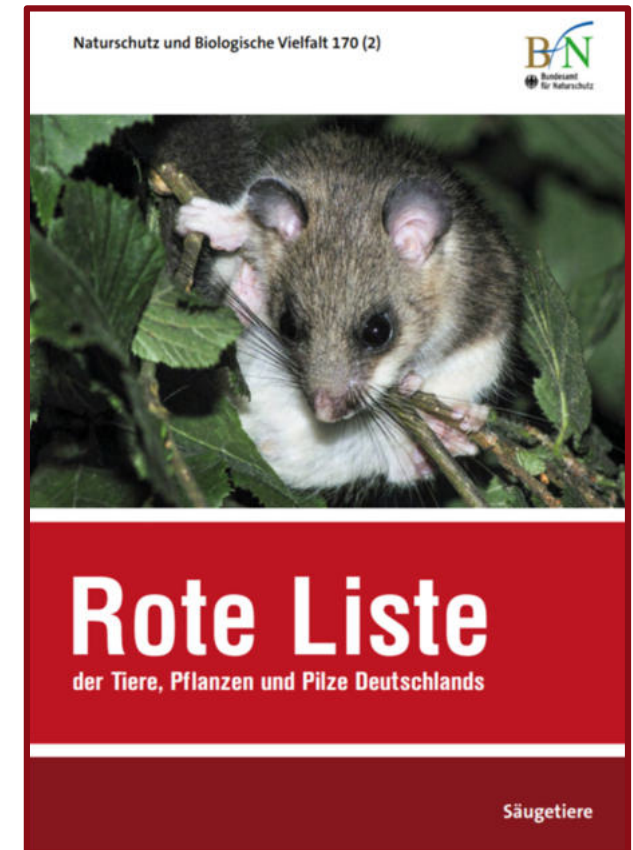
Allgemeines

Gesamtkoordination der Roten Listen

- Mehr als 700 Bearbeiter*innen
- Mehr als 60 Organismengruppen

...insbesondere mit den Zielen

- Rote Listen im 10-Jahres-Rhythmus zu veröffentlichen
- Daten und Informationen verfügbar zu machen
- Vorhandenes Wissen zu übertragen
- Die Erstellung von Roten Listen zu finanzieren



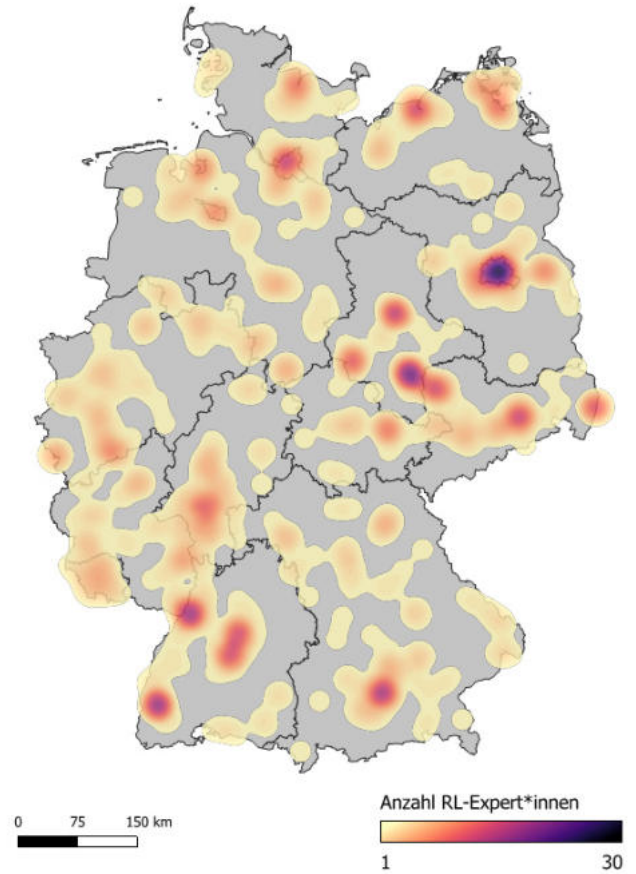
Gesamtkoordination der Roten Listen

- In Deutschland gibt es Rote Listen zu 88 Organismengruppen
- Darin werden 42.187 etablierte Taxa behandelt; 38.160 davon wurden bewertet
- Weitere Zuwächse kommen in Kürze:
Kleinschmetterlinge plus 2.020 Arten, Flechten plus 393 Taxa
- 716 Experten und Expertinnen arbeiten daran mit
- 59 Koordinatorinnen und Koordinatoren leiten die Prozesse

Wer arbeitet an einer Roten Liste?



Verteilung der Rote-Liste-Expert*innen in Deutschland



Unterstützungsleistungen

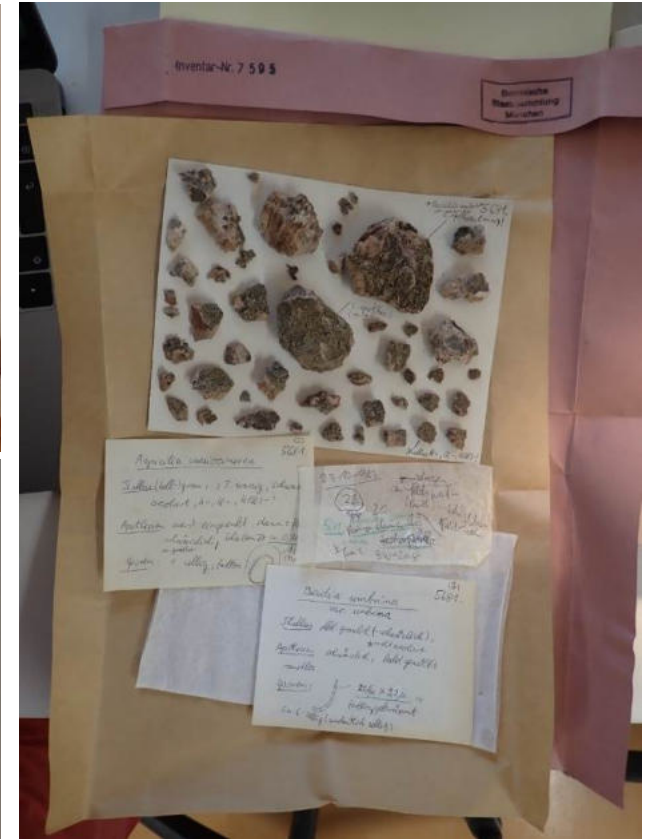
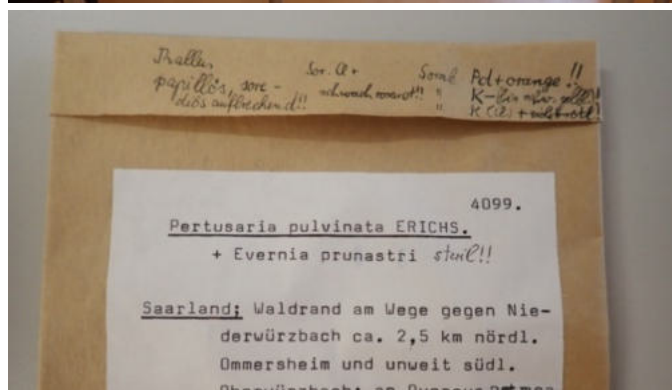
Was ist zu tun, bevor eine Rote Liste erstellt werden kann?

Arbeiten im Gelände



Was ist zu tun, bevor eine Rote Liste erstellt werden kann?

Arbeiten in wissenschaftlichen Sammlungen

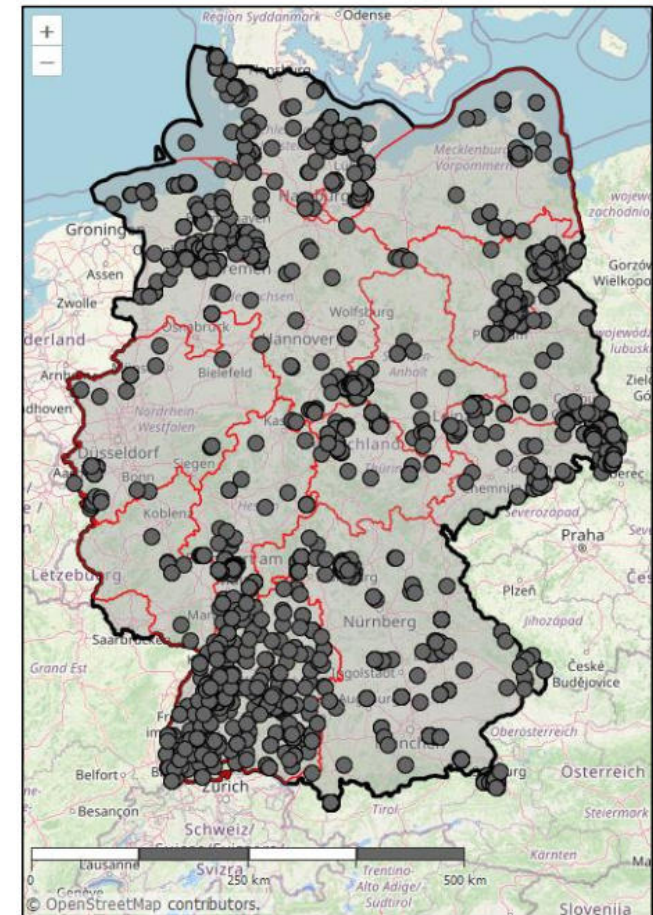


Was ist zu tun, bevor eine Rote Liste erstellt werden kann?

Digitalisierung von Daten

Melanogaster broomeanus (Berk.) Tul. & C. Tul.

MTBQ	Gebiet	Vegetation/Substrat	Autor/Jahr
Art:			
Mecklenburg-Vorpommern			
2236/4	Sternberg: Straße nach Sternberger Burg 1994 leg. & det. B. Westphal	unter Tilia auf humusreichem Lehm Boden (24.6.)	Westphal litt
2545.1	Neubrandenburg: Klein Nemenrow 1994 leg. P. Bonin det. B. Schurig det. H. Kreisel	in einem Kleingarten unter Rosa und Ligustrum als <i>M. variegatus</i> als <i>M. broomeanus</i>	Schurig litt Herb. Kreisel
2646.4	Feldberg: Parkplatz an der Luzinhalle 1984 leg. U. Hopp det. D. Benkert	(21.6.)	Benkert 2002 Herb. B
2147.4	Anklam: Blegewitz, Friedhof 2009 leg. S. Olm det. H. Kreisel	sensu lato in Graberde (1.8.)	Herb. Kreisel
1448.1	Rügen: Stubnitz zwischen Wissower Klinken und Kieler Bach 1967 leg. & det. H. Kreisel	sensu stricto	Kreisel Tgb Kreisel 1972
2134.2	Wismar: Sportplatz Wendorfer Weg 1961 leg. A. Heinrich det. H. Kreisel	unter Tilia	Kreisel 1972



Datenportale und IT-Werkzeuge

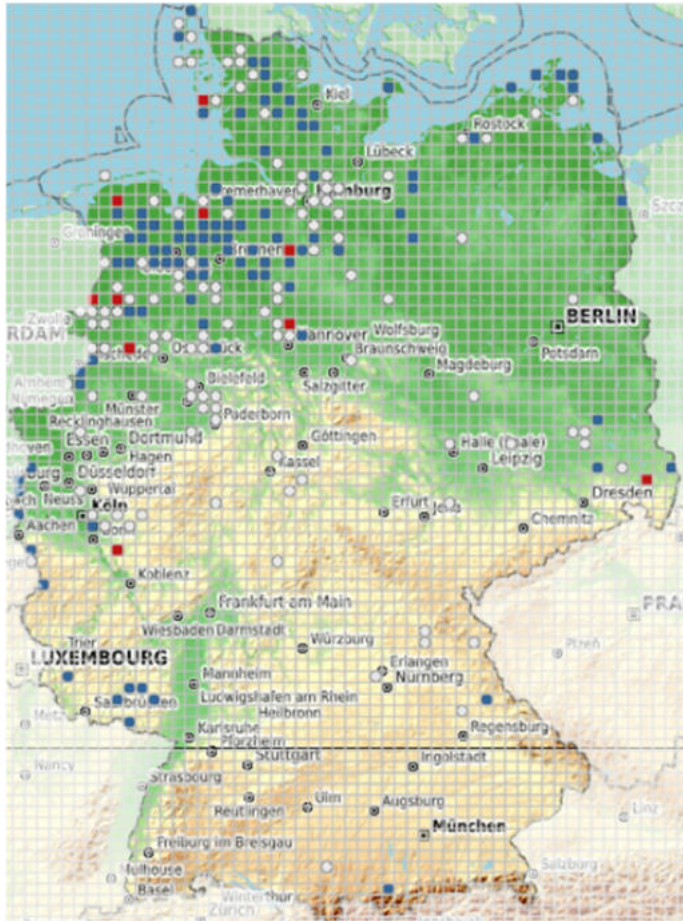
Datenportale

- Erfassungsportale dienen der Zusammenführung und Veranschaulichung von Verbreitungsdaten von Tieren, Pflanzen und Pilzen
- Sie bieten eine wesentliche Grundlage für die Kriterieneinschätzung im Rahmen der Gefährdungsanalyse der Roten Listen

Datenportale

- Das Rote-Liste-Zentrum bietet allen Organismengruppen-Expert*innen und Fachgesellschaften an, ein Datenportal mit Datenspeicher für ihre Organismengruppe einzurichten und zu betreiben
- Dazu werden, falls möglich, Kooperationsvereinbarungen mit Fachgesellschaften abgeschlossen, die den technischen und fachlichen Betrieb der Datenportale regeln

Moosportal



Sphagnum molle Sull.

Wissenschaftlicher Name	<i>Sphagnum molle</i> Sull.
Taxonomie	Plantae :: Bryophyta :: Sph
Bestandssituation	s
Rote Liste D	2
Nachsuechepriorität	erwünscht

Verantwortlichkeit D

Rasterstatistik ?

TK-Felder:	220 3000
TK-Quadranten:	259 11956
Beobachtungen gesamt:	288
Erste Beobachtung:	01.01.1750
Letzte Beobachtung:	30.10.2025

Fotos und Medien



Details zur Beobachtung

Aufnahme ID	2652712
Datensatz ID	15278294
ID des Vorkommens	c3714395-7725-6414-6662-f7fbacc6cae4
Bevorzugter Artname	<i>Sphagnum molle</i> Sull.
Eingegebener Name	<i>Sphagnum molle</i>
Taxonomie	Plantae :: Bryophyta :: Sphagnum
Absenz	f
Projekt	Moose Deutschlands
Beobachter	Steffen Caspari, Heiko Köster, Hans-Jörg Schrader,
Eingabe durch	Caspari, Steffen
Bearbeitungsstatus	Plausibilisierung ausstehend
Aufnahme-Datum	30.10.2025
Raumbezug	52.509774, 9.67872
Raster Quadranten (Q...)	3424/333
Fundort	Bissendorfer Moor
Naturraum	Hannoversche Moorgeest
Landkreis	Region Hannover, Landkreis
Eingabe-Datum	Eingabe am 31.10.2025 um 04:35 Uhr
Bestimmtheit	Sicher
Höhenlage (m)	99
Unschärfe (m)	4
verantwortlicher Beob...	Steffen Caspari
Aufnahmemethode Mo...	Bryolog. Kartierung

Diesen Datensatz bearbeiten

Details zu *Sphagnum molle* ansehen

Anodonta cygnea (Linnaeus, 1758)

- Details
- Projekte und Datengeber
- Referenzen
- Medien
- Zitiervorschlag

Anodonta cygnea (Linnaeus, 1758)

Wissenschaftlicher N...	Anodonta cygnea (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name	Große Teichmuschel
Taxonomie	Animalia :: Unionida :: Unionidae
Bestandssituation	s
Rote Liste D 2012	3
Verbreitungstyp	europäisch-sibirisch

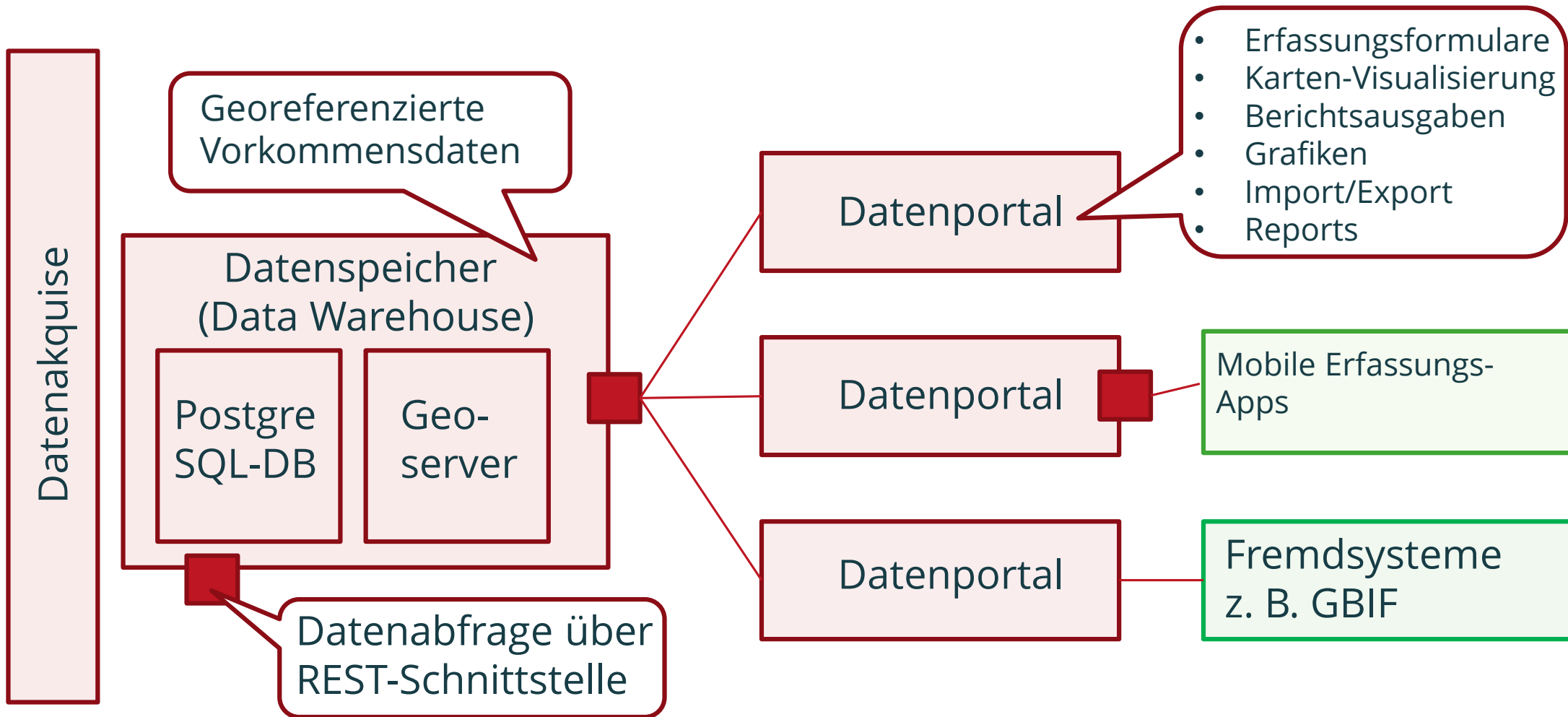
Rasterstatistik ?

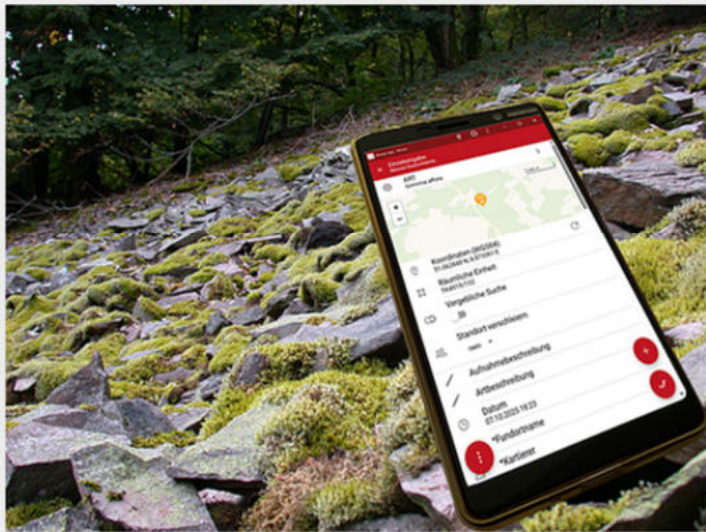
TK-Felder:	678 3000
TK-Quadranten:	995 11956
Beobachtungen gesamt:	2532
Erste Beobachtung:	01.10.1826
Letzte Beobachtung:	15.05.2024

Achtung! Noch fehlen größere Datenmengen für bestimmte Regionen (Abdeckung siehe Projekte und Datengeber), weshalb die Karten noch nicht zwingend die reale Verbreitung zeigen.

Selten?







Die Moose-App für Smartphone oder Tablet.

Über die **Moose-App** können Erfassungen direkt im Feld oder nachträglich an das Datenportal "Moose Deutschlands und Österreichs" übermittelt werden. Dazu ist hier im Portal eine **Registrierung** erforderlich.


Eine Installationsanleitung zur App finden Sie unter der Adresse <https://moose-app.rotelistezentrum.de>. Rufen Sie die Seite bitte im Browser Ihres Smartphones oder Tablets auf und folgen den Hinweisen zur Installation.

Hinweise zur Installation und Nutzung der App finden Sie auch [hier](#).

Die App ist nicht über Google Play oder App Store verfügbar.

- Progressive Web App (PWA)
- Vorherige Registrierung (Datenportal)
- Einzel- und Listeneingabe
- Keine KI-Tools implementiert


Moose
ABMELDEN



Moose Deutschlands

Hier können Sie Beobachtungen zu Moosen in Deutschland eingeben. Für die Erfassung dieser Artengruppe stehen spezielle Attribute zur Verfügung. Fotos, die den Nachweis einer beobachteten Art dokumentieren oder den Lebensraum der Aufnahme­fläche veranschaulichen, können mitgeliefert werden.


↑



Moose Österreichs

↑

Flechten Deutschlands
ABMELDEN



Flechten - Standardprojekt

↑

16:46 [B] [B] [LTE] [81%]

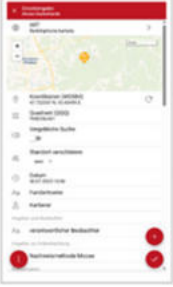
elistezentrum.de
+
ⓘ
⋮

Die Moose-App für Ihr Smartphone oder Tablet

Über die **App Moose** des Rote-Liste-Zentrums können Erfassungen direkt im Feld oder nachträglich an das **[Datenportal Moose Deutschlands und Österreichs](#)** übermittelt werden. Dazu ist dort eine **vorherige Registrierung** erforderlich.

Vorschau





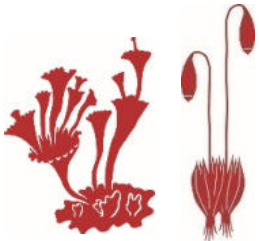
Installationsanleitung für die Browser Chrome und Edge

1. Öffnen Sie diese Seite auf Ihrem Smartphone oder Tablet.
2. Tippen Sie auf das Menü rechts neben der Adressleiste und danach auf „Zum Startbildschirm hinzufügen“ (Chrome) bzw. „Zum Smartphone hinzufügen“ (Edge).
3. Nach Ihrer Bestätigung wird die App auf dem Smartphone oder Tablet installiert.



Algen Deutschlands:

- Gesellschaft zur Erforschung der Flora Deutschlands (GEFD) e. V.



Flechten Deutschlands und Moose Deutschlands:

- Bryologisch-lichenologische Arbeitsgemeinschaft für Mitteleuropa (BLAM) e. V.



Flora-SH:

- AG Geobotanik Schleswig-Holstein und Hamburg e. V.
- Flora-SH-App



Mollusken Deutschlands:

- Deutsche Malakozoologische Gesellschaft (DMG)



Pilze Deutschlands:

- Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM)



Neuropteren Deutschlands:

- Technischer und fachlicher Betrieb
- Fachliche Beratung: Dr. Axel Gruppe



[Startseite](#) > [Artensuchmaschine](#)

Artensuchmaschine

Melitta dimidiata

Suchen

Die Artensuchmaschine bietet Daten aus den bundesweiten Roten Listen der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Bitte geben Sie den wissenschaftlichen oder den deutschen Namen der gesuchten Art ein. Hinweis: Der deutsche Name ist in der Artensuchmaschine nicht für alle Arten verfügbar. Die Daten der neuen Roten Liste der Brutvögel (Ryslavy et al. 2020) sind derzeit noch nicht abrufbar.

Artensuchmaschine - die Trefferliste enthält die gesuchte Art meist an erster Stelle

Artensuchmaschine

Melitta dimidiata

Suchen

Die Artensuchmaschine bietet Daten aus den bundesweiten Roten Listen der Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Bitte geben Sie den wissenschaftlichen oder den deutschen Namen der gesuchten Art ein. Hinweis: Der deutsche Name ist in der Artensuchmaschine nicht für alle Arten verfügbar. Die Daten der neuen Roten Liste der Brutvögel (Ryslavy et al. 2020) sind derzeit noch nicht abrufbar.

In der Trefferliste finden Sie zur Orientierung die Symbole der vier informellen Hauptgruppen:



Wirbeltiere



Wirbellose Tiere



Pflanzen



Pilze und Flechten

Ihre Suche ergab 12 Treffer

	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Gefährdungskategorie
	<i>Melitta dimidiata</i> Morawitz, 1876		Vom Aussterben bedroht



< Zurück zur Ergebnisliste

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekanntes Ausmaßes
- R Extrem selten

Wissenschaftlicher Name

Melitta dimidiata Morawitz, 1876

Organismengruppe

Bienen

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht bewertet

Kommentar zur Gefährdung

Einziges Vorkommen von Pollenquelle Onobrychis arenaria abhängig.

Quelle

Westrich, P.; Frommer, U.; Mandery, K.; Riemann, H.; Ruhnke, H.; Saure, C. & Voith, J. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera, Apidae) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 373-416.

Artensteckbrief drucken

Welche Online-Hilfsmittel stehen zur Verfügung?

Online-Werkzeuge

Checklisten

- Fam. Syrphidae 471689 (auto-taxname) (auto-taxon) ●
- Pipiza 471642 (auto-taxname) (auto-taxon) ●
 - Pipiza accola Virolovitsh, 1985 471826 ●
 - Pipiza austriaca Meigen, 1822 471637 ●
 - Pipiza fasciata Meigen, 1822 550992 ●
 - Pipiza fenestrata auct., non Meigen, 1822 620795
 - Pipiza festiva Meigen, 1822 471396 ●
 - Pipiza lugubris (Fabricius, 1775) 471665 ●
 - Pipiza signata Meigen, 1822 522665
 - Pipiza luteitarsis Zetterstedt, 1843 471337 ●
 - Pipiza noctiluca (Linnaeus, 1758) 471447 ●
 - Pipiza fenestrata Meigen, 1822 522645
 - Pipiza bimaculata auct., non Meigen, 1822 620793
 - Pipiza notata Meigen, 1822 471610 ●
 - Pipiza bimaculata Meigen, 1822 522658
 - Pipiza quadrimaculata (Panzer, 1804) 471405 ●

Gefährdungsanalyse

Chirocephalus diaphanus Prévost, 1803

Glas-Feenkrebs

Status: I = etablierte Indigene und Archäobiota

Bestand aktuell*	🕒	es
langfristiger Trend*	🕒	<
kurzfristiger Trend*	🕒	vvv
Risiko/stabile Teilbestände*	🕒	
Letzter Nachweis	🕒	
RL Kat.	🕒	1

Manuskripterstellung

2.1 Taxonomie, Nomenklatur und Anzahl der Taxa Mehr anzeigen

Die Taxonomie und die Nomenklatur richten sich nach dem „World catalog of terrestrial isopods (Isopoda: Oniscidea)“ (UL<293>) und der „World Marine, Freshwater and Terrestrial Isopod Crustaceans database“ (UL<294>), wobei letztere priorisiert wird. Die Standardwerke für die Determination einheimischer Arten sind nach wie vor UL<295> und UL<296>, wenngleich selbstverständlich nach über 30 Jahren auch einige Änderungen hinsichtlich der Taxonomie und Determination eingetreten sind. Beispielsweise führte UL<295> das Juvenilstadium von *Polydora caeca* noch Mehr anzeigen

Für 15 Arten wurden deutsche Namen ausgewählt und in die Gesamtartliste aufgenommen, da sie in der populärwissenschaftlichen Literatur genutzt werden oder in Checklisten (z.B. UL<297>, UL<298>) genannt sind. Mehr anzeigen

Im deutschen Binnenland kommen insgesamt **Zahl<ANZ_OTAXA_ETABLIERT>** etablierte terrestrische und limnische Isopodenarten vor (Tab. <620>). Im weltweiten Vergleich gibt es in Deutschland nur relativ wenige Landasselenarten. So beträgt beispielsweise der Anteil der deutschen Landasselfauna, gemessen an den 3.637 weltweit beschriebenen Arten der Unterordnung Oniscidea (UL<299>), nur knapp 1,4%. 50 der in Deutschland etablierten Arten gehören zur Unterordnung der Landasseln (Oniscidea) und 8 Arten zur Unterordnung der Wasserasseln (Asellota). Zwei weitere Arten der Asellota (Mehr anzeigen

Gegenüber der ersten Fassung der Roten Liste (UL<300>) hat sich die Anzahl der Arten nur geringfügig verändert. Mit *Audouinia catasciae* konnte eine Art als etabliert eingestuft werden, die in der ersten Fassung noch unter den nicht etablierten Isopodenarten aufgeführt war. Von der sehr kleinen und schwer erkennbaren Art gibt es ausgewertet nur wenige Nachweise. A. Allspach erbrachte im November 2019 einen Freilandnachweis in einer Berleseprobe am Schussen im südlichen Baden-Württemberg (A. Allspach, pers. Mitteilung), wo *A. catasciae* Mehr anzeigen

Anzahl der etablierten Taxa der Landasseln und Wasserasseln Deutschlands

2.2 Bewertungsgrundlagen Mehr anzeigen





Version 3 / Fixiert

Nach Namen filtern... MEHR FILTER

- 1823) 66638
- "Serpentes" 66628
- Coronella 66621 (auto-taxname) (auto-taxon)
- Natrix 66631 (auto-taxname) (auto-taxon)
- Natrix (Superspecies natrix) (Linnaeus, 1758) 66623
 - Natrix natrix (Linnaeus, 1758) 66623
 - Natrix (natrix) helvetica (Lacépède, 1789) 66633
 - Natrix natrix (Linnaeus, 1758) 66633
 - Natrix (natrix) natrix (Linnaeus, 1758) 66636
 - Natrix tessellata (Laurenti, 1768) 66624
 - Vipera 66626 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Vipera aspis (Linnaeus, 1758) 66611
 - Vipera berus (Linnaeus, 1758) 66609

Taxon | Version 3

Natrix (natrix) helvetica (Lacépède, 1789)

Bereit Zu bearbeiten Warnung

ANZEIGEN NAMENSVERBINDUNGEN

Taxonomische Beziehungen zwischen dem gewählten Taxon der aktuellen Version und der rechts ausgewählten Version anzeigen:

alle Beziehungen nur direkte Beziehungen

```

graph TD
    A["Natrix (natrix) helvetica (Lacépède, 1789) Version 3"] --- B["Natrix natrix (Linnaeus, 1758) Version 1"]
    B --- C["Natrix (natrix) natrix (Linnaeus, 1758) Version 3"]
            
```

Beziehungen für alle Checklisten bis zur rechts ausgewählten anzeigen

Version 2 Version 1

Nach Namen filtern... MEHR FILTER

- Elaphe longissima (Laurenti, 1768) 66572
- Emys 66585 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Emys orbicularis (Linnaeus, 1758) 66574
- Lacerta 66583 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Lacerta agilis (Linnaeus, 1758) 66588
 - Lacerta bilineata (Daudin, 1802) 66584
 - Lacerta viridis (Laurenti, 1768) 66578
 - Lacerta vivipara (Jaquin, 1787) 66586
- Natrix 66573 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Natrix natrix (Linnaeus, 1758) 66587
 - Natrix tessellata (Laurenti, 1768) 66570
- Podarcis 66589 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Podarcis muralis (Laurenti, 1768) 66577
- Vipera 66576 (auto-taxname) (auto-taxon)
 - Vipera aspis (Linnaeus, 1758) 66581
 - Vipera berus (Linnaeus, 1758) 66569

Erstellungsprozess Roter Listen

Wie läuft die Erstellung einer Roten Liste ab?



Zeit- und
Arbeitsplan,
Zusammen-
stellen des
Experten-
Teams

Daten-
sammlung
und Daten-
erhebung

Daten-
auswertung,
Aktualisierung
taxonomische
Checkliste

Gefährdungs-
analyse und
Manuskript-
erstellung

Vertiefte
Prüfung des
Manuskriptes
(RLZ, BfN)

Herausgabe
durch
BfN/BMUV

Start

Publikation

RLZ: Gesamtkoordination

Aktuelle Bestandssituation		Bestandstrends				Risiko/stabile Teilbestände	
		langfristig		kurzfristig			
ex	ausgestorben oder verschollen	<<<	sehr starker Rückgang	↓↓↓	sehr starke Abnahme	-	Risiko vorhanden
		<<	starker Rückgang	↓↓	starke Abnahme		Stabile Teilbestände vorhanden
es	extrem selten	<	mäßiger Rückgang	↓	mäßige Abnahme	+	
ss	sehr selten	(<)	Rückgang, im Ausmaß unbekannt	(↓)	Abnahme, im Ausmaß unbekannt		
s	selten	=	stabil	=	stabil	-, +	Risiko und stabile Teilbestände
mh	mäßig häufig	>	deutliche Zunahme	↑	deutliche Zunahme	=	nicht feststellbar
h	häufig	[>]	Kriterium für Neueinwanderer nicht anwendbar	?	Daten ungenügend		
sh	sehr häufig	?	Daten ungenügend				
?	unbekannt						

Kriterium „Aktuelle Bestandssituation“:

- Daten der vergangenen 25 Jahre dürfen genutzt werden.

Kriterium „Langfristiger Bestandstrend“:

- beschreibt Entwicklung in dem Zeitraum, für den verlässliche Aussagen gemacht werden können: meist die vergangenen 50 bis max. 150 Jahre.

Kriterium: „Kurzfristiger Bestandstrend“:

- beschreibt Veränderungen der vergangenen 10 bis 20, max. 25 Jahre.

Klassen für das Kriterium „Aktuelle Bestandssituation“

- Empfehlung des RLZ (bezogen auf gut untersuchte TK25-Rasterflächen)
 - es: $\leq 0,33$ % oder absolut ≤ 10 TK25 (methodisch festgelegt)
 - ss: $> 0,33 - 1$ % oder absolut $>10 - \leq 30$ TK25
 - s: $> 1 - 5$ %
 - mh: $> 5 - 30$ %
 - h: $> 30 - 60$ %
 - sh: > 60 %

Tab. 5: Schwellenwerte für die Abnahme von Vorkommen in unterschiedlichen Zeitspannen (kurzfristiger und langfristiger Bestandstrend). Grau unterlegt sind die Schwellenwerte für die Zeitspannen, die bei guter Datenlage bevorzugt betrachtet werden sollten. Die Werte können bei verschiedenen taxonomischen Gruppen leicht abweichen.

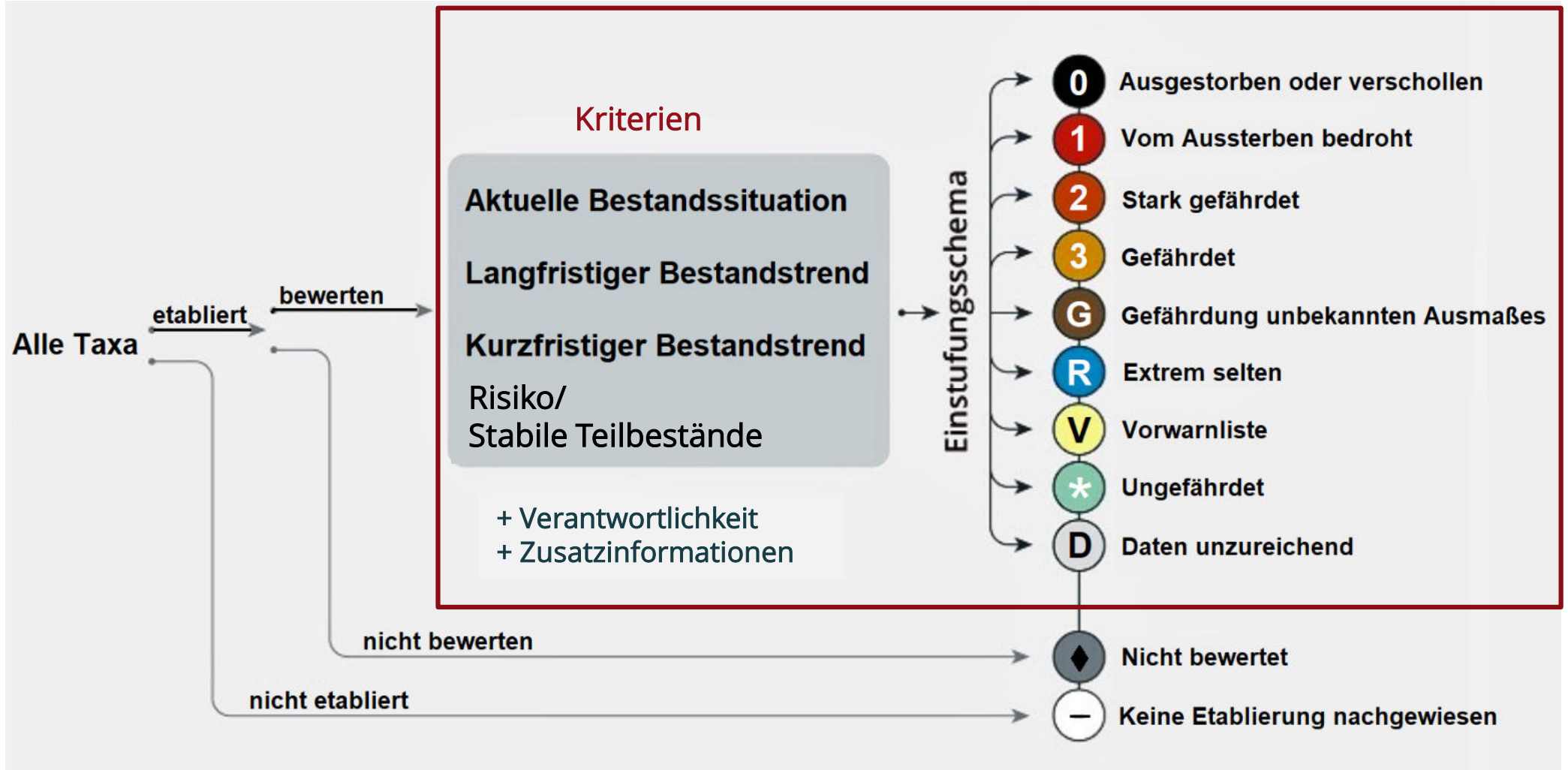
Trend	Kurzfristig	Zeitspanne in Jahren								langfristig
		10	15	20	25	50	75	100	150	
Schwellenwerte	↓↓↓	47%	57%	64%	69%	82%	87%	90%	93%	<<<
	↓↓	23%	31%	38%	43%	60%	69%	75%	82%	<<
	(↓)	9%	13%	17%	20%	33%	43%	50%	60%	<

Einstufungsschema

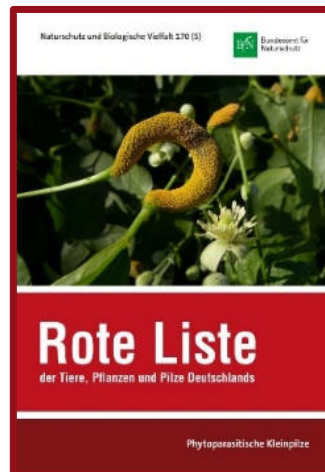
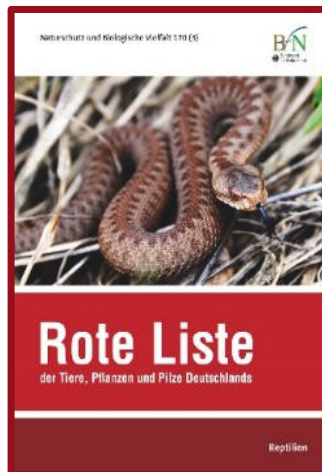
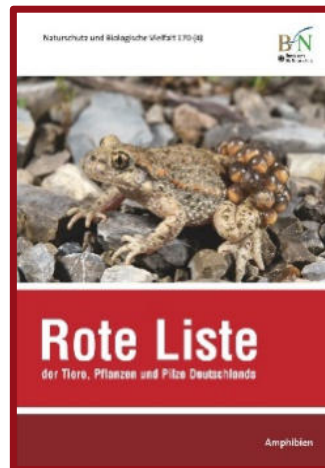
- Die Ermittlung der RL-Kategorie erfolgt automatisch im IT-Tool.
- Nach Eingabe der Kriterienklassen wird die entsprechende RL-Kategorie angezeigt.

Einstufungsschema		Kriterium 3: kurzfristiger Bestandstrend								
		(I)	↓↓↓	↓↓	↓	=	↑	?		
Kriterium 1	Kriterium 2	Kriterium 4: Risiko / stabile Teilbestände								
		Stabile Bestände vorhanden: Kategorie 1 → 2				Risiko vorhanden: 1 Spalte nach links				
aktuelle Bestandssituation	es	langfristiger Bestandstrend	(<)	1	1	1	1	2	G	1
			<<<	1	1	1	1	1	2	1
			<<	1	1	1	1	2	2	1
			<	1	1	1	1	2	3	1
			=	1	1	1	1	R	R	R
			>	1	1	1	1	R	R	R
			? o. >]	1	1	1	1	R	R	R
	ss	langfristiger Bestandstrend	(<)	G	1	1	2	G	G	G
			<<<	1	1	1	1	2	3	1
			<<	1	1	1	1	2	3	1
			<	2	1	2	2	3	V	2
			=	3	2	3	3	*	*	*
			>	V	3	V	V	*	*	*
			? o. >]	G	1	1	2	*	*	D
	s	langfristiger Bestandstrend	(<)	G	1	2	3	G	V	G
			<<<	1	1	1	1	2	3	1
			<<	2	2	2	2	3	V	2
			<	3	2	3	3	V	*	3
			=	V	3	V	V	*	*	*
			>	*	V	*	*	*	*	*
			? o. >]	G	1	2	3	*	*	D
	mh	langfristiger Bestandstrend	(<)	G	2	3	V	V	*	G
			<<<	2	2	2	2	3	V	2
			<<	3	3	3	3	V	*	3
			<	V	3	V	V	*	*	V
=			*	V	*	*	*	*	*	
>			*	*	*	*	*	*	*	
? o. >]			G	2	3	V	*	*	D	
h	langfristiger Bestandstrend	(<)	V	3	V	*	*	*	V	
		<<<	3	3	3	3	V	*	3	
		<<	V	V	V	V	*	*	V	
		<	*	V	*	*	*	*	*	
		=	*	*	*	*	*	*	*	
		>	*	*	*	*	*	*	*	
		? o. >]	V	3	V	*	*	*	D	
sh	langfristiger Bestandstrend	(<)	*	V	*	*	*	*	*	
		<<<	V	V	V	V	*	*	V	
		<<	*	*	*	*	*	*	*	
		<	*	*	*	*	*	*	*	
		=	*	*	*	*	*	*	*	
		>	*	*	*	*	*	*	*	
		? o. >]	*	V	*	*	*	*	D	
?	langfristiger und kurzfristiger Bestandstrend egal: Kategorie D									

Erstellungsprozess Roter Listen: Zusammenfassendes Schema der Gefährdungsanalyse



Rote-Liste-Veröffentlichungen im aktuellen Herausgabezyklus



Vielen Dank!

Fragen?

